SÜDAFRIKA

PINOTAGE

18 TAGE GENIESSER-REISE

Ihr Reisebüro
Namibia Dreams, Sachsenweg 23, 55743 Idar-Oberstein
06781 901470 / info@namibia-dreams.de

MAGISCHE MOMENTE

Was muss das für eine Reise sein, wenn sie mit einer Perle beginnt?
Unforgettable: Wo Nelson Mandela nach 27 Jahren das Licht der Freiheit sah.
Strauß am Abend, lecker und labend.
Die schönste Tropfsteinhöhle der Welt in der schönsten Stadt der Karoo.
Big Five? Kein Problem.
Dreieinhalb Kilometer Strand, alles für Sie.
Wie viele Elefanten passen in einen Park? 600!
Tsitsikamma, Best of Garden Route.
Hoffnungsschimmer in der Township Qolweni.
Kapstadt von vorn, von innen, von oben, von seinen besten Seiten.

REISEVERLAUF

Genau genommen müsste es Big Fifteen heißen, denn zu den fünf Stars der Tierwelt kommen die seligen Weinlagen von Paarl, die berühmte Route 62, die schönste Stadt in der schönen Karoo, das Straußeneldorado Oudtshoorn, der Addo-Elephant-Nationalpark, die Safari-Abenteuer im Kariega Game Reserve, die äußerst schmackhafte Oyster Bay, der Wunderwelten-Nationalpark Tsitsikamma, das Badewasser der Plettenberg Bay und viiiiiiel Zeit für die Lebenslust von Kapstadt noch hinzu.

So schnell kann's gehen: **Frankfurt** ❶, Kapstadt, Paarl. Man muss nicht viel erklären, nur den Namen übersetzen, um einen ersten Eindruck zu bekommen. Denn als die ersten Siedler vor 350 Jahren **Paarl** ❷ ❸ entdeckten, sahen sie im Morgenlicht den taubedeckten Bergrücken glänzen und nannten den Ort »Perle«. Dabei blieb es, und zu Recht, denn auch ohne den Paarl Mountain, der heute Nationaldenkmal ist, macht die Stadt ihrem Namen alle Ehre. Probieren Sie mal, Sie stehen im Auge berühmter Weinlagen. Bis es dazu kommt, gedenken wir der letzten 14 Monate, die Nelson Mandela nicht weit von hier verbracht oder besser: gesessen hatte, im damaligen Victor-Verster-Gefängnis, bevor er nach insgesamt 27 Jahren Haft mit erhobener Faust seinen »Long Walk to Freedom« vollendete. Darauf einen Lynx. So heißt zumindest das professionelle Weingut, das seine Rebengärten und Keller informativ für uns öffnet, damit wir das ehrenwerte Gesöff nicht so gedankenlos wegschlürfen.

Die ehemalige **Missionsstation Amalienstein** in der Halbwüste der Kleinen Karoo beherbergt heute eine Grundschule, die von der Chamäleon Stiftung unterstützt wird. Hier begrüßt uns nach malerischen Küstenpassagen und luftigen Pässen der berühmten Route 62 ein etwas ungeordnetes Hallo. Kinder sind auch in Afrika so. Ein Spaziergang durch die roten Felswände der Seweweekspoort-Schlucht ist Pflicht. Allein schon, um nachzufühlen, wie es den Schmugglern ergangen ist, die sich sieben Wochen (sewe weeks) durch das Steinlabyrinth quälen mussten, um den Behörden durch die Lappen zu gehen. Sagt jedenfalls die Legende. Als Belohnung – für uns – winkt im Weingut De Krans eine Versuchung, die man kaum noch Wein nennen kann, so zähflüssig gluckert der Port in unsere Gläser. Nur zu, unsere letzte Station ist das **La Plume Guesthouse** in **Oudtshoorn** ❹, eine wundervolle Herberge im

viktorianischen Kolonialstil, mit üppigen Zimmern und einer frei stehenden Badewanne, die nach historischem Vorbild mehr die Dimensionen eines Bottichs hat. Vor allem: Freuen Sie sich auf das Frühstücksei, zum **La Plume** gehört eine Straußenfarm.

Klar, dass der neue Tag mit erstaunlichen Erfahrungen zum Thema Strauß beginnt, aber einen Rat können wir Ihnen jetzt schon geben: Schauen Sie dem eigensinnigen Vogel besser nicht in die Augen. Schon gar nicht, wenn Sie am Abend zuvor ein Straußensteak gegessen haben. Es fällt schwer, sich in Südafrika die Superlative zu verkneifen, aber es ist, wie es ist: erst die Cango-Tropfsteinhöhlen, angeblich die schönsten der Welt, dann **Graaff-Reinet** ❺, die schönste Stadt der Karoo. Und wenn schon alles so genial ist, dann packen wir noch die schönsten Stunden des Tages im Valley of Desolation drauf. Schön, gell? Aber denken Sie nicht, nach so einem Highlight könne man es mal ruhiger angehen lassen. Ruhig ist allenfalls die Vorfreude, für die wir nicht ohne Grund das **Addo Wildlife** ausgesucht haben. Der Name verrät, was Sie am folgenden Tag praktisch um die Ecke erwartet: die 600 Jumbos im **Addo-Elephant-Nationalpark** ❻, die herdenweise an den Wasserlöchern stehen und Abkühlung vor der südafrikanischen Sonne suchen. Warum sollte es Ihnen schlechter gehen? Nur dass Sie nach dem Muntermacher-Pool nahtlos zu den Spezialitäten im Open-Air-Restaurant wechseln können.

Nun also das nächste versprochene Highlight: der Addo-Elephant-Nationalpark, wo Großonkel, Vater, Mutter und Kind am Frühstückstisch beisammen sind. Dass hier ein Baum und dort ein Strauch für das Frühstück ihr Leben lassen müssen, fällt im drittgrößten Nationalpark Südafrikas kaum auf. Aber 600 Dickhäuter haben auch eine Menge Appetit. Mit 10.000 Hektar nur ein Zwanzigstel so groß, steht das **Kariega Game Reserve** ❼ ❽ für hochkonzentrierte Safari-Abenteuer. Von den Big Five alle, dazu Giraffen, Antilopen, Impalas, Zebras und 400 Vogelarten lassen nicht lange auf sich warten bzw. auf sich hören, denn nach einer paradiesischen Nacht im exklusiven **Kariega Homestead** beginnt unser neuer Tag mit einer Jeep- und Wandersafari durch den Kariega-Wildpark. Mit der Sonne kommt Leben in die Bude. Eisvögel, die Witwenpfeifgans und das Kräuselhaubenperlhuhn, der Schopffrankolin und der Grünschenkel, der Trauer- und der Waffenkiebitz, der Pirolsänger und das Schönbürzelchen – sie alle trällern sich nach Herzenslust warm. Nach solchen Erlebnissen ist der Pool ein begnadetes Plätzchen, weil Sie dort träumend weiterträllern können.

Eine Safari geht noch, einmal noch bis fünf zählen, dann hält uns unterwegs nach **Oyster Bay**

❾ ❿ höchstens der historische Leuchtturm in St. Francis Bay auf. Achtung Superlativ, denn er ist der höchste in Südafrika und guckt auf die längsten Sandstrände, die nur darauf warten, Probe gelegen zu werden. Die **Oyster Bay Lodge** macht es Ihnen nicht leicht. Zu ihrem Verwöhnprogramm gehören einerseits seelenruhige Poolplätzchen, andererseits ein dreieinhalb Kilometer langer Privatstrand. Bird-Watching-Touren, Ausritt zu Pferd oder Dünensafari im Beach-Buggy – es gäbe da eine Menge optionale Möglichkeiten, falls alle Bücher schon gelesen und der iPod schon dreimal durchgehört ist. Zwei vogelfreie Tage haben Sie Zeit, und wir spendieren Ihnen den Picknickkorb dazu.

Durch den letzten nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit riesigen Gelbholzbäumen, wuchernden Farnen und seltenen Orchideen erreichen wir **Tsitsikamma** ⓫, den schönsten Nationalpark entlang der Garden Route. Hier muss man gelegentlich die Luft anhalten, so schön. Und mit Fahren ist es nicht getan. Die imposante Steilküste, den Blick in die gurgelnde Schlucht des Storms River, die wütende Brandung an den glatt gebügelten Stränden müssen wir uns erlaufen, aber es wird der aufregendste Spaziergang sein, seit Sie auf eigenen Beinen stehen können. Dann heißt es: Cool-down in der exklusiven **Christiana Lodge** in Plettenberg Bay. Die reine Wohltat. Ein Hauch von Luxus. Vollendete Raumgestaltung mit raumhohen Fenstern für grandiose Ausblicke in die Landschaft. Frühstück auf der Terrasse. Ambiente-Pool und vom nahen Indischen Ozean her das verlockende Lied der Brandung. Wohl bekomm's!

Über die wilde Halbinsel des Robberg Nature Reserve führen befestigte und manchmal auch nur Trampelpfade zu einem gottverlassenen Strand, den sich eine Robbenkolonie als Spielzimmer ausgesucht hat. Die Versuchung, sich dazuzulegen, ist groß, aber wir werden erwartet, denn es steht da noch die Frage im Raum, wie sich das Leben der farbigen Bevölkerung seit dem Ende der Apartheid entwickelt hat. Hoffnungsvolle Antworten bekommen wir bei einer bewegenden Führung durch die **Qolweni-Township** von **Plettenberg Bay** ⓬ und der von der Chamäleon Stiftung unterstützten **Field Band Foundation** , die Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Musizieren und Tanzen Selbstwertgefühl und Sozialkompetenz vermitteln will. Und siehe da: 100 Prozent der langjährigen Teilnehmer schaffen den Schulabschluss. Null Prozent sind HIV-positiv, und ungewollte Schwangerschaften gehören der Vergangenheit an.

Eine Lagune von 20 Quadratkilometern, in die das Badewasser des Indischen Ozeans schwappt, ist das Signal, um auszusteigen. Wir sind in Knysna, dem Eldorado der Austernliebhaber, und

wenn Sie partout keine schlürfen wollen – die gelöste Stimmung an der Waterfront gehört trotzdem dazu. In Mossel Bay noch der »Old Post Office Tree«, der im Jahr 1500 als erstes Postamt diente, dann wird es mal wieder Zeit für einen Superlativ. Fast 300 Jahre alt, fünf Sterne, zehn individuell gestaltete Zimmer, vielfach ausgezeichnete Küche, Pool und Passion: das **Jan Harmsgat Country House** in **Swellendam** ⓭. Spüren Sie eigentlich noch das Aroma des Anfangs auf der Zunge, als wir in Franschhoek gottergeben tief in die Gläser geguckt haben? Oder wäre eine Wiederbelebung angeraten? Schon klar, wir beleben und betrachten das segensreiche Handwerk des Weingutes Delheim als Treibstoff für unsere letzte Etappe nach **Kapstadt** ⓮. Es reicht noch für zwei – na was wohl? – Superlative: Tafelberg von oben und Circumstance von innen. Die Victoria & Alfred Waterfront, der Laufsteg aller Paradiesvögel.

Hinreißende Botanik im Company's Garden, im District-Six-Museum bewegende Einblicke in die Epoche der Apartheid, Signal Hill mit dem Blick aufs Ganze, die duftenden Gewürze des Bo-Kaap, und wenn schon Bo-Kaap, dann richtig: mit Kochkurs bei einer Kap-Malaien-Familie und gemeinsamem Abendessen. Zufrieden? Ach wo, was glauben Sie, wozu Sie drei volle Tage in **Kapstadt** ⓯ ⓰ ⓱ sind? Die dramatische Kaplandschaft und eine atemberaubende Brandung entlang der Küstenstraße erklären, warum das Cape of Good Hope auch Kap der Stürme genannt wird. Die berühmten Kap-Seerobben auf Duiker Island, die Pinguinkolonie von Simon's Town, der Table-Mountain-Nationalpark an Afrikas südlichster Spitze – die Stunden fliegen schneller, als Sie gucken können. Dann wird es Zeit für eine kulinarische Zusammenfassung: das Beste aus den Speisekammern Afrikas im Africa Café. Genießen Sie es wie Ihre Reise: in vollen Zügen, damit sie über Ihre Ankunft in **Frankfurt** ⓲ hinaus noch lange in Erinnerung bleibt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Kapstadt und zurück
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 15 Übernachtungen in Lodges, Hotels und in einer exklusiven Lodge im Kariega Game Reserve
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 11 x Abendessen
- 3 Weinproben
- 1 Safari im Addo-Elephant-NP; 2 Safaris im offenen Geländewagen, 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und zu Fuß sowie 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot jeweils im Kariega Game Reserve; 1 Buschwanderung auf dem Gelände des Addo Wildlife
- Kinder zum Lächeln bringen in der Grundschule Amalienstein
- Eindrücke sammeln in der Township Qolweni
- Gasthörer sein bei der Fieldband von Plettenberg Bay
- Kochkurs in Kapstadt
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU IHRER REISE

- Solange in Südafrika aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach

Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.

- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt Ihr/Ihre Reiseleiter/-in den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 4 Tage Vorfreuen Victoriafälle mit Johannesburg
- 5 Tage Vorfreuen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- 5 Tage Vorfreuen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- 3 Tage Vorfreuen Kapstadt
- 4 Tage Nachträumen Victoriafälle mit Johannesburg
- 5 Tage Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- 5 Tage Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- 3 Tage Nachträumen Kapstadt
- 9 Tage Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- 7 Tage Nachträumen Mosambik mit Johannesburg

ABREISEDATUM / PREIS

05.09.21	/ 4.799 €	**07.09.21**	/ 4.799 €	**12.09.21**	/ 4.799 €	**14.09.21**	/ 4.799 €
19.09.21	/ 4.799 €	**21.09.21**	/ 4.799 €	**26.09.21**	/ 4.799 €	**28.09.21**	/ 4.799 €
03.10.21	/ 5.099 €	**10.10.21**	/ 5.099 €	**12.10.21**	/ 5.099 €	**17.10.21**	/ 5.099 €
24.10.21	/ 5.099 €	**31.10.21**	/ 5.099 €	**07.11.21**	/ 4.999 €	**14.11.21**	/ 4.999 €
21.11.21	/ 4.999 €	**28.11.21**	/ 4.999 €	**05.12.21**	/ 4.899 €	**09.01.22**	/ 4.899 €
23.01.22	/ 5.099 €	**06.02.22**	/ 5.099 €	**13.02.22**	/ 4.999 €	**20.02.22**	/ 4.999 €
27.02.22	/ 4.899 €	**06.03.22**	/ 4.999 €	**13.03.22**	/ 4.899 €	**20.03.22**	/ 4.999 €
27.03.22	/ 4.899 €	**03.04.22**	/ 5.099 €	**05.04.22**	/ 4.999 €	**10.04.22**	/ 5.099 €
17.04.22	/ 4.899 €	**24.04.22**	/ 4.899 €	**13.09.22**	/ 4.999 €	**27.09.22**	/ 5.099 €
16.10.22	/ 5.099 €	**23.10.22**	/ 5.099 €	**25.10.22**	/ 5.099 €	**06.11.22**	/ 4.999 €
13.11.22	/ 4.999 €	**20.11.22**	/ 4.999 €	**27.11.22**	/ 5.099 €	**04.12.22**	/ 5.099 €

Preis inklusive Linienflug ab/bis Frankfurt

AUFPREIS WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmer: ab 700 €
- Abflughafen: **DE** ab 100 € / **AT** ab 100 € / **CH** ab 100 €
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: ab 100 €
- Linienflug in der Premium Economy: ab 500 €
- Linienflug in der Business Class: ab 2.000 €
- Rail&Fly in der 1. Klasse: 80 €

IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Abreise

Per Bahn oder Flugzeug beginnt Ihr 18-tägiges Südafrika-Abenteuer von Ihrer Heimatstadt aus. Am Flughafen Frankfurt startet Ihr Flieger am Abend in Richtung Regenbogen-Nation.

2. Von Kapstadt nach Paarl

Am Vormittag landen Sie in Kapstadt und nach der Begrüßung durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung am Flughafen fahren Sie nach Paarl in den Cape Winelands vor den Toren der Weltstadt. Markenzeichen Paarls ist der Paarlberg mit seinem riesigen Granitfelsen, dem zweithöchsten der Welt, der in der Morgensonne oft feucht von Regen oder Tau wie eine Perle glänzt. Zahlreiche idyllisch gelegene Weingüter prägen die Region, in der sich Ihre erste Unterkunft befindet. Am frühen Nachmittag werden Sie dort mit lokalen Köstlichkeiten wie Oliven und hausgemachter Salami empfangen und unternehmen anschließend einen Spaziergang durch die weitläufigen Olivenhaine zu einem Wasserfall. Am späten Nachmittag kehren Sie zu Ihrer Unterkunft zurück.

Cascade Country Manor

Das Cascade Country Manor, eingebettet in über 100 Jahre alte Olivenhaine auf einem weitläufigen Grundstück mit kleinem Wasserfall, erwartet Sie mit stilvoll eingerichteten Zimmern. Der Blick geht auf die Fynbosberge von Paarl und die Klein-Drakenstein-Gebirgskette am Horizont. Mit Leidenschaft und warmer Gastfreundschaft wird das altehrwürdige Herrenhaus von seinen Besitzern Maika und Volker Götze geführt. Lassen Sie sich mit einer Massage im Spa verwöhnen. Und probieren Sie unbedingt Volkers selbstgemachtes Olivenöl und Olivenbrot.

http://www.cascademanor.co.za/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 65 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

3. Weinbaugebiete von Franschhoek und Paarl

Diesen Tag widmen Sie dem südafrikanischen Wein. Auf Ihrem Weg nach Franschhoek, südlich von Paarl gelegen, halten Sie am ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen. Unvergesslich ist das Bild, wie er mit erhobener Faust und Hand in Hand mit seiner Frau Winnie Mandela seinen »long walk to freedom« vollendete. Im Anschluss fahren Sie weiter in das hübsche französische Städtchen Franschhoek und besichtigen das Hugenottendenkmal und das Museum. Bei einem Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen interessanten Einblick in die Siedlungsgeschichte der Kapregion und ganz Südafrikas. In den Genuss der in den Weinländern um Kapstadt gereiften und produzierten Weine kommen Sie auf dem Lynx Wine Estate. Der Familienbetrieb gehört zu den kleinsten professionellen Weingütern in der Region und ist für seine exzellenten Weine bekannt – Flaggschiff der Boutique Winery ist der mehrfach ausgezeichnete Shiraz. Während der Weinkeller-Tour erfahren Sie alles über die Weinherstellung: vom Reifeprozess der Trauben über die Gärung bis hin zum verkaufsfertigen Spitzenwein. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Paarl zurück.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und die Weinprobe sind im Preis inbegriffen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 75 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

4. Von Paarl nach Oudtshoorn

Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgen Sie der berühmten Route 62 von der Südküste bis nach Oudtshoorn. In der Nähe von Ladismith befindet sich die ehemalige Missionsstation Amalienstein. In der kleinen Grundschule warten die jüngsten Bewohner schon gespannt auf Sie. Wie funktioniert der ländliche Schulalltag? Diese und andere Fragen werden Ihnen hier beantwortet. Im Anschluss machen Sie einen Abstecher in die Seweweekspoort-Schlucht. Sie spazieren durch die spektakuläre Schlucht mit ihrer rauen und felsigen Umgebung. Kosten Sie anschließend in Calitzdorp auf dem familiengeführten Weingut De Krans den lieblichen und in Südafrika einzigartigen pinken Portwein, bevor Sie am späten Nachmittag weiter nach Oudtshoorn, in die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika, mit ihren prachtvollen alten Villen und über 4. 000 Straußenfarmen fahren.

La Plume Guesthouse

Im La Plume Boutique Guesthouse bereiten Karin und Bartel Du Toit jedem Gast einen herzlichen Empfang. Die Unterkunft liegt in Oudtshoorn und wurde 1902 im viktorianischen Kolonialstil errichtet. Sie ist Teil der Farm La Plume, die von Bartels Großvater gekauft wurde

und noch heute mit Straußen, Rindern, Alfalfa und Wein bewirtschaftet wird – Bartel zeigt Ihnen das auch gern genau. Die geräumigen Zimmer hat Karin liebevoll mit antiken Möbeln eingerichtet, die freistehenden Wannen in den Badezimmern eignen sich hervorragend für eine entspannte Pause.

https://www.laplume.co.za/

Das Frühstück, eine Weinprobe sowie ein traditionelles Karoo-Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Die Missionsstation Amalienstein besuchen Sie dennoch und besichtigen zudem die Lutherische Kirche. Fällt der heutige Tag auf einen Feiertag, wird Ihre Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.

5. Straußenfarm und Graaff-Reinet

Wie schwer ist eigentlich ein Straußenei? Gemeinsam mit Bartel, einem Experten auf dem Gebiet der professionellen Straußenzucht, besuchen Sie eine Straußenfarm. Dort erklärt er Ihnen anhand der prächtigen Exemplare die Zucht dieser Riesenvögel und gibt Ihnen Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer solchen Farm. Nächster Halt sind die berühmten, über 1.000 Jahre alten Cango-Tropfsteinhöhlen am Fuße der beeindruckenden Swartberge. Gemeinsam mit einem Höhlenführer besichtigen Sie Tropfsteinformationen von beeindruckender Größe, die zu den schönsten der Welt zählen. Im Anschluss reisen Sie quer durch die karge Landschaft der Karoo mit ihren weiten Tälern und Weiden bis nach Graaff-Reinet in der Provinz Eastern Cape. Im historischen Stadtzentrum finden sich viele unter Denkmalschutz stehende Häuser und Villen im kapholländischen Stil. Auf Ihrer ca. zweistündigen Wanderung am Nachmittag mit Ihrer Chamäleon-Reiseleitung durch den Camdeboo-Nationalpark besichtigen Sie das Valley of Desolation und Sie erleben einzigartige Ausblicke auf die endlosen Weiten der Karoo und Graaff-Reinet.

Drostdy Hotel

Das Drostdy Hotel liegt im Herzen der schönen Stadt Graaff-Reinet, die häufig als das Juwel der Karoo bezeichnet wird. Jedes der historischen Häuser im kapholländischen Stil wurde mit viel Liebe restauriert und die gesamte Anlage zu einem Hotel in Form eines kleinen Dorfes umgestaltet. Drostdy überzeugt mit einer rustikalen Einrichtung und freundlich sowie hell gestalteten Zimmern. Zwei Swimmingpools laden zu einem erfrischenden Bad und zum Sonnetanken ein. Momente der Ruhe finden Sie unter anderem bei einem Spaziergang durch

den großen Garten und im hauseigenen Spa.

https://newmarkhotels.com/places/hotels/drostdy-hotel/

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Das Abendessen genießen Sie in einem urigen Restaurant in Graaff-Reinet.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 375 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

An der Führung in den Cango-Höhlen nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Nehmen Sie am frühen Morgen an einer von einem Ranger geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen sind Sie stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus ihren Erdlöchern wagen. Diese einzigartige Safari startet um 06:00 Uhr an der Buffelsdrift Game Lodge, die ca. 30 Minuten Fahrzeit von Ihrer Unterkunft entfernt liegt, und dauert 1 bis 1 ½ Stunden. Die Safari ist von Oktober bis April möglich. Da zwischen Mai und September die Sonne später aufgeht, findet die Tour in dieser Zeit nicht statt. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 750 ZAR pro Person.

6. In die Nähe des Addo-Elephant-Parks
Über Somerset East und Cookhouse nähern Sie sich dem berühmten Addo-Elephant-Nationalpark. Als Einstimmung auf den morgigen Tag heißt es heute lauschen, riechen, beobachten. Gemeinsam mit einem englischsprachigen Ranger und Ihrer Reiseleitung begeben Sie sich in den Busch und streifen während einer zweistündigen Wanderung durch das Addo Wildlife Reservat auf der Suche nach Impala, Kudu, Oryx, Blesbok, Wasserbock sowie Giraffe. Genießen Sie die Pflanzen- und Tierwelt aus einer ganz anderen Perspektive und seien Sie gespannt, was die Natur Südafrikas zu bieten hat.

Addo Wildlife
Das Addo Wildlife in unmittelbarer Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark bezaubert Sie mit wunderschön eingerichteten Chalets mit eigener Terrasse. Das reetgedeckte Haupthaus, gestaltet im afrikanischen Stil, beherbergt auch das Restaurant »Tangelo«, wo Sie mit landestypischen Gerichten verwöhnt werden. Mit ein bisschen Glück entdecken Sie beim Entspannen auch die Springböcke und andere Wildtiere, die auf dem Gelände zu Hause sind. An den lauen Abenden sitzt man hier gemütlich um das offene Feuer mit Blick auf die hauseigene Voliere und lauscht dem fröhlichen Gezwitscher der exotischen Vögel.

https://www.addowildlife.com/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 235 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

7. Ins Reich der Elefanten und zum Kariega Game Reserve

Wildnis pur ist das Motto des Tages. Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf eine Safari im Tourbus durch den Addo-Elephant-Nationalpark. Der Addo-Elephant-Nationalpark ist der drittgrößte Nationalpark Südafrikas und beheimatet auf rund 180.000 Hektar eine Vielzahl an Lebewesen, vor allem natürlich über 600 Afrikanische Elefanten. Damit ist es das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. Wussten Sie, dass außerdem eine besondere Art des Mistkäfers endemisch in diesem Park ist? Es ist der sogenannte Addo Flightless Dung Beetle. Halten Sie Ausschau nach diesen doch recht großen Pillendrehern, die bis zu 50 Millimeter groß werden können. Im Gegensatz zu anderen mistverwertenden Insekten bewegen sie sich ausschließlich zu Fuß fort. Aber zurück zu den etwas größeren Tieren. An den Wasserlöchern lassen sich oft große Elefantenherden beobachten, die sich von der heißen südafrikanischen Sonne abkühlen. In dem weitläufigen Nationalpark sind zudem die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel und auch Löwen beheimatet. Nachmittags erreichen Sie das ca. 10.000 Hektar große malariafreie Kariega Game Reserve. In dem privaten Wildpark leben neben den Big Five etwa 20 weitere große Säugetierarten, etwa Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen. Genießen Sie eine zirka dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen durch die grüne und bergige Landschaft des Reservats. Gemeinsam mit Ihrem privaten Ranger gehen Sie auf die Suche nach den Großen Fünf – das sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – in ihrem natürlichen Lebensraum.

Kariega Homestead

Die Kariega Homestead liegt im Herzen des Kariega Game Reserve. Die exklusiv für Chamäleon-Gäste reservierte Unterkunft bietet mit einem gemütlichen Wohn- und Essbereich die Annehmlichkeiten der eigenen vier Wände, während sich das gut gelaunte Team ihrer Gastgeber Temba und Lingani in der Küche um Ihr leibliches Wohl kümmert. Die sieben Zimmer verfügen jeweils über eine kleine Terrasse zum üppig bepflanzten Garten, wo ein Swimmingpool für Erfrischung an heißen Tagen sorgt. Die Lounge mit Kamin sowie eine Bar erwarten Sie abends zu geselligen Stunden.

https://www.kariega.co.za/german-homestead

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert. Während Ihres Aufenthalts auf Kariega sind zudem

Getränke im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

8. Auf Safari im Kariega Game Reserve
Von Antilope über Nashorn bis Zebra steht und springt hier im Kariega Game Reserve alles herum. Im offenen Geländewagen pirschen Sie sich im Morgengrauen etwa drei bis vier Stunden durch Kariega und suchen gemeinsam mit Ihrem Ranger Wildtiere im Reservat. Inmitten der Wildnis legen Sie Rast ein, um sich mit heißem Kaffee und Tee zu stärken, bevor Sie Ihre Safari fortsetzen. Unterwegs gehen Sie ein Stück tiefer im Reservat zirka eineinhalb Stunden zu Fuß auf Pirsch. Lassen Sie in der Mittagszeit die Seele baumeln und entspannen Sie sich. Am späten Nachmittag brechen Sie per Jeep zum Fluss auf. Dort angekommen steigen Sie ins Boot um und gehen in Begleitung eines Rangers etwa eineinhalb Stunden auf Pirsch. Halten Sie Ausschau nach Tieren am Ufer, die sich in der Kühle des Nachmittags zum Trinken am Fluss einfinden. Regelmäßig zeigen sich hier Impalas, Giraffen, Nashörner, Kudus und Gnus.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Nach Sonnenuntergang wartet ein traditionell in der Boma zubereitetes Abendessen auf Sie.

9. Vom Kariega Game Reserve über St. Francis Bay zur Oyster Bay
Morgens unternehmen Sie in Begleitung eines Rangers eine letzte, etwa dreistündige Pirsch im offenen Geländewagen durch das Kariega Game Reserve. Dann heißt es Abschied nehmen von den Big Five, denn das nächste Highlight der Reise wartet schon. Über Port Elizabeth und Jeffreys Bay fahren Sie zur malerischen Oyster Bay an der Garden Route. Gegen Mittag machen Sie in St. Francis Bay halt und besichtigen bei einem Strandspaziergang den historischen Leuchtturm. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude von 1878 ist der höchste Leuchtturm Südafrikas. Im südafrikanischen Sommer können Sie hier mit etwas Glück sogar Wale oder Delfine vom Land aus sehen. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft an der Oyster Bay. In Begleitung Ihrer Reiseleitung begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die afrikanische Nacht und beobachten den einmaligen Sternenhimmel.

Oyster Bay Lodge
Die Oyster Bay Lodge befindet sich nahe des Örtchens St. Francis Bay an einem der längsten Sandstrände Südafrikas, gleich hinter einer Düne und etwa zehn Minuten zu Fuß entfernt. Die umliegenden Feuchtgebiete, Lagunen und Wälder bieten zahlreichen Vogelarten und

Wildpferden ein Zuhause. Sie übernachten in individuell eingerichteten Zimmern mit grandiosem Blick auf den Indischen Ozean. Auf der Terrasse mit Swimmingpool können Sie sich entspannen, und das weitläufige Gelände der Lodge lädt zu einem Spaziergang ein.

http://www.oysterbaylodge.com/

Frühstück und Abendessen sind inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 255 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

10. Oyster Bay an der Garden Route

Dieser Tag steht Ihnen zur Entspannung mit einem Buch am Strand oder für optional angebotene Ausflugsprogramme zur Verfügung. Es werden zum Beispiel geführte Vogelbeobachtungstouren durch das Feuchtgebiet und den Fynbos-Wald sowie Ausritte mit Pferden angeboten. Wie auch immer Sie den Tag verbringen werden, wir sind uns sicher: Sie werden ihn genießen!

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:
Nehmen Sie morgens an einer geführten **Vogelbeobachtungswanderung** durch das Feuchtgebiet und den Fynbos-Wald auf dem Gelände der Unterkunft teil. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2 Personen, der Preis ca. 400 ZAR pro Person.
Oder unternehmen Sie einen **Ausritt mit Pferden** durch die malerische Dünen- und Waldlandschaft sowie am Strand entlang. Der Ausritt findet unter Aufsicht eines erfahrenen Guides statt und kann auch ohne große Vorkenntnisse im Umgang mit Pferden unternommen werden. Der Preis beträgt ca. 400 ZAR pro Person.
Oder begeben Sie sich auf eine **Dünensafari** im Beach-Buggy und entdecken Sie verschiedenste Vogelarten und andere in der Strand- und Dünenlandschaft beheimatete Tiere. Dieser Ausflug kann entweder tagsüber, aber auch zum Sonnenuntergang oder nachts gebucht werden. Der Preis beträgt ca. 400 ZAR pro Person.

11. Tsitsikamma-Nationalpark

Durch den letzten noch nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit seinen großen Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen fahren Sie zum wohl schönsten Nationalpark an der Garden Route. Zunächst machen Sie einen Zwischenstopp, um ein weiteres Naturphänomen zu bestaunen – den beeindruckenden Big Tree, einen Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter

Umfang hat. Anschließend unternehmen Sie im Tsitsikamma-Nationalpark eine ca. zweistündige Wanderung entlang der grandiosen Steilküste und haben einen fantastischen Blick in die Schlucht des Storms River. Am späten Nachmittag begrüßt Sie Plettenberg Bay mit seinen schönen Sandstränden.

Christiana Lodge
Die Christiana Lodge in einem ruhigen Stadtteil von Plettenberg Bay wird von Christa Joubert mit viel Aufmerksamkeit und Begeisterung geführt. Meeresrauschen und Meeresduft gehören zur Standard-Ausstattung, zum Strand spazieren Sie nämlich in wenigen Minuten. Vom Balkon Ihres hell und freundlich eingerichteten Zimmers blicken Sie auf die Wetlands des Robberg-Naturschutzparks oder den Ozean. Offene Räume, herzliche Mitarbeiter und ein schöner Pool im Garten werden es Ihnen leicht machen, richtig schön zu entspannen. Und das Frühstück genießen Sie, so Sie möchten, bei besten Aussichten auf der Terrasse.

https://www.christianalodge.com/

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

12. Plettenberg Bay
Vormittags laufen Sie durch das nahe gelegene Robberg-Naturschutzgebiet zu einem einsamen Sandstrand. Die Wanderung auf dem Rundweg dauert ca. zweieinhalb Stunden und führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei bis zur Bucht. Unterwegs werden Sie mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni in Plettenberg Bay begleitet Sie am frühen Nachmittag neben Ihrer Reiseleitung ein lokaler Führer, der Ihnen hautnahe Einblicke in den Alltag der Township vermittelt. Sie besuchen auch die Siyakula crèche, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den quirligen Kleinen zu singen. Die Chamäleon Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom sowie Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialien. Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt Ihre Reiseleitung die Änderung mit Ihnen vor Ort ab.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb sollten Sie schwindelfrei sein. Bitte tragen Sie feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutzen Sie Sonnencreme und trinken Sie ausreichend Wasser.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:
Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir Ihnen die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der zweistündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 850 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.
Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da in dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 570 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.
Falls Sie an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, die Schutzgehege **Monkeyland** und **Birds of Eden** nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopfäffchen sowie Flamingos und Papageien darauf, von Ihnen bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 450 ZAR pro Person.

13. Von Plettenberg Bay über Knysna nach Swellendam
Sie verlassen Plettenberg Bay und treffen nach kurzer Fahrt im Ferienort Knysna ein. Knysna liegt einmalig schön und geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Vom Aussichtspunkt Eastern Head bietet sich Ihnen ein Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Über

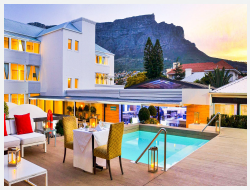
Wilderness und George setzen Sie Ihre Reise entlang der Garden Route fort, bis Sie gegen Mittag die Küstenstadt Mossel Bay erreichen. Besuchen Sie das dem portugiesischen Seefahrer und Entdecker Bartolomeu Dias gewidmete Museum sowie den historischen »Old Post Office Tree«. Der massive Milkwood-Baum wurde im Jahr 1500 von europäischen Entdeckern als erstes Postamt in Afrika genutzt, indem sie einen wichtigen Brief in einem Schuh unter dem Baum hinterließen. Am Nachmittag fahren Sie landeinwärts bis zu Ihrer Unterkunft. Zum Tagesausklang unternehmen Sie einen Spaziergang und erhalten dabei einen Einblick in den Arbeitsalltag auf einer Farm. Sie erfahren auch Wissenswertes über den hier angebauten Granatapfel: reich an Antioxidantien und angeblich die älteste Heilfrucht der Menschheit.

Jan Harmsgat Country House
Das Jan Harmsgat Country House besticht mit Eleganz und seiner ausgezeichneten Lage am Rande der südafrikanischen Winelands in der Nähe des kleinen Ortes Swellendam. Die 1723 gebaute Farm konnte sich ihren historischen Charme bewahren, und die komfortablen Zimmer im klassischen Ambiente ermöglichen einen erholsamen Aufenthalt. Lassen Sie sich ein Essen im hauseigenen Restaurant nicht entgehen, denn es wurde bereits mehrere Male ausgezeichnet und verspricht kulinarische Köstlichkeiten. Das positive Lebensgefühl der Gastgeberinnen Gerda und Karin Le Roux überträgt sich schnell auf die Gäste.

https://janharmsgat.com/

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 365 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

14. Durch die Weinbaugebiete zum Tafelberg
Vorbei an grünen Weinfeldern und namhaften Weingütern gelangen Sie nach Stellenbosch, einem malerischen Ort nicht weit von Kapstadt und Heimat der größten südafrikanischen Weingenossenschaft. Welche Aufgaben hat ein Winzer überhaupt? Bei einer Führung über das Weingut Delheim erfahren Sie einiges über dessen traditionsreiche Geschichte, über den in dieser Region zum Weinanbau hervorragend geeigneten Boden und über die Winzer selbst, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen. Zum Abschluss des Rundgangs wird Ihnen bei herrlicher Aussicht über die Rebstöcke eine Weinprobe kredenzt. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Westen und treffen am Nachmittag in Kapstadt ein. Wenn das Wetter es erlaubt, fahren Sie heute mit der Seilbahn auf den 1.286 Meter hohen Tafelberg. Von hier oben haben Sie einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände. Am Abend erkunden Sie die lebhafte Victoria & Alfred Waterfront.



The Cape Milner
The Cape Milner Boutique Hotel liegt am Fuße des Tafelbergs im altehrwürdigen Stadtteil Tamboerskloof, heutzutage einer der angesagten Bezirke von Kapstadt. Das umwerfend freundliche Personal führt Sie in die modern und stilvoll eingerichteten Zimmer. Von der Terrassen-Oase mit erfrischendem Swimmingpool genießen Sie Tag und Nacht einen herrlichen Blick auf das Wahrzeichen der Stadt. Ganz in der Nähe finden sich neben vielen guten Restaurants und Bars auch Einkaufsmöglichkeiten sowie das Two Oceans Aquarium und das Museum Heart of Cape Town.

https://capemilner.com/

Das Frühstück und die Weinprobe sind im Preis inbegriffen. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen üblicherweise von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fahren Sie auf den benachbarten Signal Hill, von dem Sie eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben werden. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.

15. Lebendiges Kapstadt
Erkunden Sie heute die Innenstadt der Metropole und schlendern Sie durch den Company's Garden. Die Tour endet auf dem Signal Hill, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt, den Atlantik und den Tafelberg haben. Am Nachmittag spazieren Sie in Begleitung eines lokalen Führers durch das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und gewinnen einen Eindruck vom Alltag der Bewohner. Sie besuchen einen typischen Gewürzladen und entdecken die Geheimnisse der Aromen und kap-malaiischen Cuisine. Dann heißt es Ärmel hochkrempeln: Unter fachkundiger Anleitung und mit viel Spaß lüften Sie beim gemeinsamen Kochen einige Geheimnisse der lokalen Küche. Zum Abschluss genießen Sie das Essen gemeinsam mit Ihrer Gastgeberin.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Das Abendessen bereiten Sie heute gemeinsam im Haus einer Familie im Kap-Malaien-Viertel selbst zu. Mit Ihrem Besuch leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeber sich ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

16. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt Ihr heutiger Tagesausflug Sie nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachten Sie die berühmten Kap-Seerobben. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen. Zum Abschied genießen Sie im Africa Café noch einmal verschiedenste Speisen des Kontinents, umrahmt von traditionellen Gesängen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

17. Kapstadt und Abflug

Auftakt im District-Six-Museum. Hier erfahren Sie interessante geschichtliche Hintergründe der Apartheid-Zeit. Bei einem Spaziergang durch einen der schönsten Gärten dieser Erde, den Botanischen Garten in Kirstenbosch, erleben Sie noch einmal die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. All dies wächst hier direkt an den Ausläufern des Tafelbergs. Am Nachmittag fährt Ihre Reiseleitung Sie zum Flughafen von Kapstadt, von wo Sie abends den Rückflug in Richtung Heimat antreten.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

18. Ankunft zu Hause

Nach der Landung am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 08.06.2021
Reiseveranstalter: Namibia Dreams, Sachsenweg 23, 55743 Idar-Oberstein
TEL: 06781 901470